

## Protokoll

über die am Donnerstag, den 25. März 2021 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Ende:** 22:10 Uhr

**Anwesende:** Bgm.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Johanna OBOJES-RUBATSCHER  
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL  
GV Thomas KIRCHMAIR  
GV MMag. Michael GRÜNFELDER  
GV David HUEBER  
GR Dr. Heidemaria ABFALTERER  
GR Andreas MEISTER  
GR Patrick WEBER  
GR Melanie MEDWED (Ersatz)  
GR Christian SCHÖPF  
GR Andreas WILHELM (ab 20.25 Uhr anwesend)  
GR Rupert ALTENHUBER  
GR Andreas ABENTHUNG (Ersatz)  
GR Horst LORENZ (Ersatz)

**Entschuldigt:** GR Andrea TRIENDL  
GR Ing. Christoph GUTLEBEN  
GR Mag. Hubert DEUTSCHMANN  
GR Hubert KRAFT

**Schriftführerin:** Dr. Elena Sattlegger

### Tagesordnung

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend Flutlichtanlage Sportplatz
4. Beratung und Beschlussfassung betreffend Masterplan für Glasfasernetz in Oberperfuss
5. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Interessentenbeitrages für Planungskosten (Fahrradstreifen an der L233)

6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Verkauf eines Grundstreifens der GGAG für Hangsicherung Berglweg
7. Beratung und Beschlussfassung betreffend Verlängerung Mietvertrag Christine Agreiter (Peter-Anich-Haus)
8. Bericht über die örtliche Kassaprüfung des 1. Quartals 2021
9. Bericht über die Überprüfung der Jahresrechnung 2020
10. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
11. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2020
12. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und eröffnet die Sitzung.

Der Alt-Bürgermeister Hermann Abfalterer ist am 28. Februar verstorben. Die Bürgermeisterin ersucht alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sich für eine Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, den Punkt „Haftungsübernahme der Gemeinde Oberperfuss für ihre Anteile an der KW-Sellrain GmbH“ zu übernehmen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 12  
NEIN-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1  
Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin weist dem Antrag den TO-Punkt 11a zu. Zu diesem TO-Punkt wird WP Mag. Richard Rubatscher, Geschäftsführer der KW-Sellrain GmbH, die Gesamtkosten des Projektes erläutern.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, den Punkt „Kompetenzübertragung des Gemeinderats an den Gemeindevorstand betreffend Vergabe Brandmeldeanlage Peter-Anich-Haus“

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 13  
NEIN-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0  
Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin weist dem Antrag den TO-Punkt 5a zu

## Punkt 1

### Bericht der Frau Bürgermeisterin

In der aktuellen Ausgabe des „Dorfblattes“ steht bei der Rubrik „Aufgefallen ist, dass....“: ...das Ausladen von ZuhörerInnen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung durch Frau Bürgermeisterin nicht rechtens war, wie die Oberbehörde des Landes (im Nachhinein) festgestellt hat. (Zitat)

Dazu ist folgendes zu sagen: Am Tag der GR-Sitzung vom 18. Februar 2021 galt noch die Verordnung des Bundes vom 25.01.2021 3.COVID-19-Notmaßnahmenverordnung, BGBl. II Nr. 27/2021 (Stand: **25.01.2021**): „Zuhörer und andere Personen können nur insoweit an einer Sitzung teilnehmen, als sie nicht den – nunmehr rund um die Uhr geltenden - Ausgangsbeschränkungen nach § 1 der 3. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung unterliegen.“

Die 4.COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung BGBl. II Nr. 58/2021 (Stand: **24. Februar 2021**) besagt unter anderem, dass die Teilnahme von Zuhörern an Gemeinderatssitzungen wieder möglich ist. Die Gemeinde Oberperfuss hat diese Information erst am **25.02.2021** durch die Abteilung Gemeinden des ATL erhalten.

Wir haben uns zum Zeitpunkt der GR-Sitzung somit an die gültige Gesetzeslage des Landes gehalten.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass sie betreffend Fahrradstreifen auf der L233 mit DI Florian Riedl – WLW – gesprochen hat. Es sollten sich keine größeren Probleme ergeben. DI Leuthold (Abtlg. Landesstraße) empfahl, so rasch wie möglich die Planung anzugehen. Auf die Gde Oberperfuss entfällt der Interessentenbeitrag von ca EUR 5.500,-.

Das Projekt „Leonardo“ (Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED) der Gemeinde Telfs wurde unter die Lupe genommen. Für unsere Gemeinde ist das finanziell nachteilig, da ja nicht nur die Leuchtmittel ausgetauscht werden müssen, sondern in erster Linie Grabungsarbeiten anfallen.

DI Exenberger ist bereits bei der Kanalplanung. Bis Anfang April sollte das Einreichprojekt (Sammler Unterperfuss bis Ortsteil Schwaiger) für die Wasserrechtliche Verhandlung fertiggestellt sein. Die Ausschreibung folgt unverzüglich. Die Vergabe sollte im Juni erfolgen.

Das Audit-Kuratorium hat uns das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ mit dem Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ verliehen. Das Gütezeichen wird auf der Ortstafel angebracht.

## Punkt 2

### Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgermeisterin berichtet über die Sitzung vom 02. März. Es wurde die nächste Ausgabe von Oberperfuss informiert beraten und die Themen festgelegt. Das Dorfblatt wird mit Ende 2021 eingestellt. Die Zeitung „Oberperfuss informiert“ soll aber weiter bestehen und vierteljährlich erscheinen.

### Punkt 3

#### Beratung und Beschlussfassung betreffend Flutlichtanlage Sportplatz

Der Zweigverein Fußball des SVO benötigt für den Fußballplatz eine neue Beschallung und Beleuchtung. Dies wurde auch im Budget berücksichtigt. Nun überlegt der Obmann, anstelle der herkömmlichen Leuchtmittel LED's anzuschaffen. Diese sind aber erheblich teurer als im Voranschlag berücksichtigt. Allerdings sind LED-Leuchten stromsparend und wesentlich langlebiger als konventionelle Lampen. Ein neuer Förderantrag mit den aktuellen Kosten sind dann an die Abteilung Sportförderung zu stellen.

Es liegen zurzeit zwei Angebote vor. Nach der Prüfung und allfälliger Nachverhandlung soll der Auftrag an den Bestbieter vergeben werden, damit der Förderantrag rechtzeitig eingereicht werden kann.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für die LED-Flutlichtanlage an den Bestbieter zu vergeben.

#### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen:

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

### Punkt 4

#### Beratung und Beschlussfassung betreffend Masterplan für Glasfasernetz in Oberperfuss

In der Gemeinde Oberperfuss sollte für die Verlegung eines Glasfasernetzes vorgesorgt werden. Nach Gesprächen mit Arno Abler – Breitband-Service-Agentur des Landes Tirol - ist der nächste Schritt die Erstellung eines Masterplans. Dieser erfasst, wo bereits Anschlüsse vorhanden sind und wo bei Grabungsarbeiten künftig Leitungen mitverlegt werden sollen. Einige Firmen wurden angeschrieben, drei Angebote liegen vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Firma LWL – Lichtwellenleiter Competence Center GmbH mit der Erstellung des Masterplans zum Preis von EUR 10.413,60 zu beauftragen.

#### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen:

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Interessentenbeitrages für Planungskosten (Fahrradstreifen an der L233)
---

Wie bereits in der letzten GR-Sitzung besprochen, soll die Möglichkeit eines Fahrradstreifens an der L233 zwischen Mühlbrüggele und Ortszentrum angedacht werden. DI Florian Riedl - WLV sieht die Verbreiterung der Fahrbahn im Hinblick auf die Gewässersituation machbar. Die Planungsleistung soll unverzüglich vergeben werden. Der Interessentenbeitrag beläuft sich auf ca EUR 5.500,-

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Straßenbau, mit der Planung des Fahrradstreifens zu beauftragen und den Interessentenbeitrag in Höhe von ca EUR 5.500,- zu übernehmen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 5a

Kompetenzübertragung des Gemeinderates an den Gemeindevorstand betreffend Vergabe Brandmeldeanlage Peter-Anich-Haus
--

Bis heute langte das zweite Angebot für die Brandmeldeanlage Peter-Anich-Haus nicht ein. Da die Zeit drängt, soll der Gemeindevorstand nach sorgfältiger Prüfung die Brandmeldeanlage an den Bestbieter vergeben.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Kompetenz für die Vergabe der Brandmeldeanlage für das Peter-Anich-Haus dem Gemeindevorstand zu übertragen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betreffend Verkauf eines Grundstreifens der GGAG für Hangsicherung Berglweg
--

Hans-Peter Spiegl, wohnhaft Berglweg, wies darauf hin, dass der Hang oberhalb seines Hauses stark vernässt ist und sich die Gartenmauer bereits nach vorne neigt. Nach einem Lokalaugenschein und Abklärung mit dem Waldaufseher und der WLW – DI Florian Riedl soll eine neue Mauer den Hang stabilisieren. Für das Fundament dieses Bauwerks benötigt es einen Teil des oberhalb angrenzenden Waldes. Die Fläche wird sich auf ca 80-100 qm belaufen. Die Bürgermeisterin verliest die Stellungnahme des Waldaufsehers.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, ein für die Hangsicherung benötigten Teil der GP 2097/1 zum Preis von EUR 2,-- /qm an Hans-Peter Spiegl zu verkaufen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung betreffend Verlängerung Mietvertrag (Peter-Anich-Haus)
--

Der Mietvertrag der Wohnung im Peter-Anich-Haus endet am 30. Juni 2021. Die Mieterin stellt den Antrag, die Wohnung um weitere 3 Jahre mieten zu können. Vor der neuerlichen Vermietung soll die Wohnung von einem Gemeindearbeiter auf ihren Zustand besichtigt werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Wohnung auf weitere drei Jahre zum Preis von EUR 502,- monatlich zu vermieten.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen:

Enthaltung:

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 8

### Bericht über die örtliche Kassaprüfung 1. Quartal 2021

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 23.02.2021 stattgefundenene Sitzung. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 1. Quartal 2021 und die Budgetüberwachungsliste.

#### 1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände per 18.02.2021 aller Haupt- und Nebenkassen aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung. Der Kassen-Ist-Bestand (inkl. Rücklagensparbücher) betrug per 18.02.2021 EUR 1.099.603,22.

#### 2. Buchungs- und Belegprüfung

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 27.01.2021 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

#### 3. Haushaltsüberschreitungen

Die Budgetüberwachungsliste 2020 wurde kontrolliert und sämtliche noch nicht bereits schon genehmigten Budgetüberschreitungen 2020 überprüft. Alle Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze konnten nach Erläuterung durch die FV Angelika Heis nachvollzogen werden.

## Punkt 9

### Bericht über die Überprüfung der Jahresrechnung 2020

GR Rupert Altenhuber berichtet über die am 09.03.2021 stattgefundenene Rechnungsabschlussprüfung 2020 durch den Überprüfungsausschuss.

#### **Prüfung der Jahresrechnung 2020:**

Es wurde der ordnungsgemäße Übertrag der liquiden Mittel (Kassenbestand) aus dem Rechnungsabschluss 2019 bzw. der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2021 geprüft und für richtig befunden.

Der Kassenbestand der Girokonten und Zahlungsmittelreserven per 31.12.2020 stimmte mit dem buchmäßigen Endbestand der liquiden Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 31.12.2020 überein.

<b>KASSENBESTAND per 31.12.2020</b>	<b>Beträge in EUR</b>
<b>Summe Girokonten</b>	<b>739.877,60</b>
<b>Summe Zahlungsmittelreserven</b>	<b>201.094,54</b>
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>940.972,14</b>
Endbestand liquide Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 31.12.2020	940.972,14
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>940.972,14</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

### Rechnungsabschluss Ergebnishaushalt gesamt:

Summe Erträge	5.794.762,46
Summe Aufwendungen	- 5.535.881,91
Nettoergebnis	258.880,55
Summe Haushaltsrücklagen	+ 156.982,41
<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Saldo 0)</b>	<b>415.862,96</b>

### Rechnungsabschluss Finanzierungshaushalt gesamt:

Summe Einzahlungen	5.859.430,70
Summe Auszahlungen	- 5.567.227,65
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5)	<b>292.203,05</b>
Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	+1.470.822,51
Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-1.517.473,77
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 6)	<b>-46.651,26</b>
Anfangsbestand liquide Mittel (zum 31.12.2019)	695.420,35
Endbestand liquide Mittel (zum 31.12.2020)	940.972,14
<b>Veränderung der liquiden Mittel (Saldo 5 + 6)</b>	<b>245.551,79</b>

### Nettovermögensveränderungsrechnung:

Nettovermögen zum 31.12.2019 (Saldo der Eröffnungsbilanz)	16.252.496,36
Kumuliertes Rechnungsergebnis	+415.862,96
Haushaltsrücklagen	+201.094,54
Neubewertungsrücklagen	+300.740,00



<b>Nettovermögen zum 31.12.2020</b>	<b>17.170.193,86</b>
-------------------------------------	----------------------

FV Angelika Heis erläuterte folgende Bereiche des Rechnungsabschlusses 2020:

Die Abweichungen ab dem festgesetzten Betrag in der Höhe von EUR 5.000,00 gegenüber dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag; die Finanzlage der Gemeinde; den Dienstpostennachweis; den Nachweis über den Personalaufwand; den Nachweis über die Haushaltsrücklagen; den Nachweis über die Finanzschulden und den Schuldendienst; den Anlagenspiegel; den Nachweis über hausinterne Vergütungen; den Leasingspiegel; den Nachweis über die Beteiligungen; den Rückstellungsspiegel; den Haftungsnachweis; den Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung; den Nachweis über die offenen Kundenforderungen und den Nachweis über die offenen Lieferantenverbindlichkeiten

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde vom Überprüfungsausschuss somit für in Ordnung befunden.

### **Punkt 10**

<b>Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen</b>
---

GR Rupert Altenhuber legt die Budgetüberwachungsliste aus dem Jahr 2020 zur Einsicht vor. Bei der Kassaprüfung am 23.02.2021 wurde diese, wie unter Punkt 8 berichtet, überprüft. Laut § 106 TGO müssen alle Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze vom Gemeinderat beschlossen werden. Alle Haushaltsüberschreitungen sind für den Überprüfungsausschuss schlüssig bzw. wurden bereits zum Teil vom Gemeinderat schon beschlossen.

GR. Rupert Altenhuber stellt den Antrag, alle vom Gemeinderat noch nicht beschlossenen Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze gegenüber dem Voranschlag 2020 zu genehmigen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen:

Enthaltung:

Befangenheit:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

### **Punkt 11**

<b>Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2020</b>
---

Die Bürgermeisterin legt den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 vor. Dieser wurde vom Überprüfungsausschuss am 09.03.2021 vorgeprüft. Am 09.03.2021 erfolgte der Anschlag der Kundmachung, dass der Rechnungsabschluss in der Zeit vom 10.03.2021 bis 24.03.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Es sind keine Stellungnahmen hierzu eingelangt.

Der Kassenbestand der Girokonten und Zahlungsmittelreserven per 31.12.2020 betrug:

<b>KASSENBESTAND per 31.12.2020</b>	<b>Beträge in EUR</b>
<b>Summe Girokonten</b>	<b>739.877,60</b>
<b>Summe Zahlungsmittelreserven</b>	<b>201.094,54</b>
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>940.972,14</b>
Endbestand liquide Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 31.12.2020	940.972,14
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>940.972,14</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

Laut Ermittlung der Finanzlage per 31.12.2020 konnte für die Gemeinde ein Verschuldungsgrad in der Höhe von 38,26 % errechnet werden.

Die Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze wurden bereits heute unter Tagesordnungspunkt 10 beraten und beschlossen.

Der Bericht des Überprüfungsausschusses zur Vorprüfung der Jahresrechnung 2020 wurde heute unter Tagesordnungspunkt 9 zur Kenntnis gebracht.

### **Der Rechnungsabschluss des Ergebnishaushaltes 2020 ergibt folgendes Nettoergebnis:**

Summe Erträge	5.794.762,46
Summe Aufwendungen	- 5.535.881,91
Nettoergebnis	258.880,55
Summe Haushaltsrücklagen	+ 156.982,41
<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Saldo 0)</b>	<b>415.862,96</b>

### **Der Rechnungsabschluss des Finanzierungshaushaltes 2020 ergibt folgendes Gesamtergebnis:**

Summe Einzahlungen	5.859.430,70
Summe Auszahlungen	- 5.567.227,65
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5)	<b>292.203,05</b>
Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	+1.470.822,51

Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-1.517.473,77
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 6)	<b>-46.651,26</b>
Anfangsbestand liquide Mittel (zum 31.12.2019)	695.420,35
Endbestand liquide Mittel (zum 31.12.2020)	940.972,14
<b>Veränderung der liquiden Mittel (Saldo 5 + 6)</b>	<b>245.551,79</b>

Die Bürgermeisterin übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister Thomas Zangerl.

Der Vizebürgermeister erkundigt sich, ob es noch Fragen an die Bürgermeisterin gibt.

Nachdem keine Fragen mehr bestehen, verlässt die Bürgermeisterin das Sitzungszimmer.

Der Vizebürgermeister Thomas Zangerl stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2020 in der aufgelegten Form zu beschließen und der Bürgermeisterin die Entlastung zu erteilen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 11a**

Beratung und Beschlussfassung über die Haftungsübernahme der Gemeinde Oberperfuss für ihre Anteile an der KW-Sellrain GmbH

Da die Generalversammlung erst morgen stattfindet, unterliegen die vorgebrachten Informationen zur Entscheidungsfindung der Verschwiegenheit.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Öffentlichkeit zu Punkt 11a auszuschließen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen:

Enthaltung:

Befangen:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 12

Anfragen, Anträge und Allfälliges
-----------------------------------

GR Andreas Willhelm bedankt sich bei der Bürgermeisterin, vor allem für die gute allgemeine und finanzielle Führung der Gemeinde, da es in der Vergangenheit leider sehr oft anders war. Ebenso bedankt er sich bei dem Gemeinderat für das gute Klima und die gute Zusammenarbeit.

GR Andreas Willhelm informiert über die Sitzung im Altenheim.

GR Heidemarie Abfalterer informiert darüber, dass es die Aktion „Land schafft Bäume“ wiedergibt.

GR Andreas Meister stellt fest, dass wiederum Mountainbiker am Karl-Trautner- Weg unterwegs sind.

GR Andreas Meister fragt nach, wer für die Errichtung einer Brücke im Finstertalbach zuständig ist.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass es schon mit dem Obmann der Bergwacht Gespräche gegeben hat. Es ist leider problematisch, weil es sich um einen Wildbach handelt. Wenn mehr Wasser fließt, könnte es sein, dass diese Brücke weggespült wird. Es wäre auch ein sehr kostspieliges Bauwerk.

GR Andreas Meister bedauert, dass unter den derzeitigen Umständen keine Aktion „Sauberes Oberperfluss“ stattfinden kann.

GR Christian Schöpf hat sich gefreut, dass die Bürgermeisterin den Gemeinderat im Zeitungsartikel positiv erwähnt hat.

GR Christian Schöpf regt an, dass die Bürgermeisterin nochmal einen Beitrag in die Zeitung gibt, dass das Parkverbot auch im Wald gilt.

GR Christian Schöpf fragt nach, ob der Schlepplift Rangger Köpfl in der nächsten Saison 2021/2022 wieder in Betrieb geht.

Die Bürgermeisterin kann dies zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten.

Die Bürgermeisterin berichtet über die Sitzung des Gesundheitssprengels. Das Jahresergebnis ist sehr erfreulich ausgefallen.

GV David Hueber teilt mit, dass man sich doch bitte mit Herrn Kirchmair Josef in Verbindung setzen sollte im Bezug auf Teilwaldrechte.

Die Bürgermeisterin wird sich demnächst an Herrn Kirchmair wenden.

GR Rupert Altenhuber fragt nach, ob im Dickicht 10 Besucherparkplätze ausgewiesen werden können.

GR Rupert Altenhuber fragt nach, wie weit die Planungsarbeiten beim Gehsteig beim Liftparkplatz sind.

Vizebürgermeister Thomas Zangerl fragt nach, wie weit die Angelegenheit Straßenasphaltierung im Gewerbegebiet ist.

Die Bürgermeisterin wird diesen Punkt dem Infrastrukturausschuss zuweisen.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: